

report

Med. Reha-Einrichtungen Radolfzell, METTNAU





Außenansicht des neu gebauten Gästehauses der Hermann-Albrecht-Klinik

Schluss mit Schlüsseln

Die alten Schließanlagen waren zu kostenintensiv und unübersichtlich, was die Med. Reha-Einrichtungen der Stadt Radolfzell, METTNAU, zum Wechsel auf eine elektronische Lösung veranlasste

DAS OBJEKT

Die METTNAU zählt deutschlandweit zu einem der bedeutendsten und traditionsreichsten Zentren für Bewegungstherapie.

Mit ihren vier Kliniken ist die METTNAU spezialisiert auf Prävention und Rehabilitation bei Störungen und Erkrankungen des Herz-Kreislauf-Systems. Begleitend behandelt werden unter anderem Stoffwechselerkrankungen, orthopädische Funktionsstörungen und die Folgen psychischer Überlastung. Das vielseitig kompetente Team besteht aus Sportlehrern, Therapeuten sowie Medizinern, darunter Kardiologen, Internisten, Ernährungsspezialisten und Psychologen.

Die Klinik Seehalde, Werner-Messmer-, Kurpark- und Hermann-Albrecht-Klinik sowie alle weiteren Einrichtungen der METTNAU befinden sich auf der Bodensee-Halbinsel Mettnau, die Namensgeberin ist. Der flächengrößte Teil der Halbinsel bietet mit einem der ältesten Naturschutzgebiete Deutschlands weitere Erholung.

DIE AUSGANGSSITUATION

Die Rehakliniken hatten in ihren Immobilien bislang fünf unterschiedliche mechanische Schließsysteme genutzt, die in die Jahre gekommen waren. Damit einher gingen die für mechanische Schließanlagen typischen Probleme wie Verschleiß und hohe Kosten für Nachbestellungen. Die Übernahme weiterer Immobilien und personelle Wechsel reduzierten darüber hinaus den Überblick über die einzelnen Schließberechtigungen und die sich in Umlauf befindenden Schlüssel.

Ein weiterer wesentlicher Punkt wurde ebenfalls bemängelt. Das Wohlbefinden der Gäste steht im Mittelpunkt des Klinikalltags. Dazu gehört auch, dass diese sich so komfortabel und frei wie möglich auf dem gesamten Gelände bewegen können. Hierfür musste man ihnen fünf bis sechs Schlüssel aushändigen, was weder komfortabel noch besonders zukunftsfähig war. In Anbetracht dieser Situation entschloss sich die METTNAU zur Einführung einer einheitlichen elektronischen Zutrittslösung.

OBJEKT

Med. Reha-Einrichtungen der Stadt Radolfzell,
METTNAU
78315 Radolfzell

ERRICHTER

Schließ- und Sicherheitstechnik Steinmann GmbH
78224 Singen

SALTO PRODUKTE

- SALTO Virtual Network (SVN), Zutrittskontrollsystem auf Mifare DESFire EV1-Basis
 - XS4 Original Beschläge, verschiedene Versionen
 - XS4 Mini Kurzbeschläge
 - SALTO GEO Zylinder
 - XS4 Locker, elektronische Spindschlösser
 - SALTO Original Wandleser
 - SALTO Online- und Offline-Steuerungen
 - Managementsoftware ProAccess SPACE zum Anlegen und Verwalten der Zutrittsberechtigungen
 - SALTO Kodiergerät zum Personalisieren der Identmedien
 - SALTO Programmiergerät für Offline-Komponenten
-

ERSTINSTALLATION

2014



Der Kurzbeschlag XS4 Mini sichert alle Gästezimmertüren

DIE ANFORDERUNGEN

Mit dem neuen Zutrittssystem wollte man vor allem zwei Ziele erreichen: einerseits den Komfort für die Gäste und andererseits die Organisation der Berechtigungsvergabe für die Mitarbeiter verbessern. Wichtiges Kriterium bei der Auswahl war somit die einfache Bedienung sowohl für Gäste als auch Rezeptionsmitarbeiter. Keinesfalls wollte man den Gästen während des Eincheckens das neue System zeitaufwendig an der Rezeption erläutern müssen. Von daher kam nur eine Lösung in Betracht, die ähnlich funktioniert wie in Hotels: selbsterklärend und mit einer Bewegung für die Türöffnung. Auch die Rezeptionsmitarbeiter sollten problemlos mit der Software umgehen können, was eine einfache, verständliche und nachvollziehbare Anwendung voraussetzt.

Zu den weiteren Anforderungen zählte ein breites Produktportfolio des Herstellers, um der unterschiedlichen Nutzung in den Liegenschaften zu entsprechen, zu der

nicht nur Türen, sondern auch Spinde und automatische Schrankenanlagen gehören. Eine nicht minder wichtige Rolle spielte darüber hinaus die Gestaltung der Türen. So gibt es beispielsweise in einem denkmalgeschützten Gebäude alte Türen mit Kastenschlössern, die auf keinen Fall ausgetauscht werden sollten.

DIE AUSSCHREIBUNG

Für die Bewertung im Rahmen der öffentlichen Ausschreibung waren neben dem Preis insbesondere die Bedienungs- und Wartungsfreundlichkeit sowie ein modernes Design relevant. Ein weiteres Augenmerk lag auf dem Systemlayout mit virtuellem Netzwerk sowie auf der einfachen Vergabe von Zutrittsberechtigungen für zusätzliche, kostenpflichtig gebuchte Leistungen wie die Nutzung der Tiefgarage oder des Fahrradkellers. Die Ausschreibung gewonnen hat die Schließ- und Sicherheitstechnik Steinmann GmbH aus Singen mit einer Lösung auf Basis der SALTO SPACE Systemplattform.



Modernes Ambiente mit Bodenseeblick bieten die Gästezimmer der Hermann-Albrecht-Klinik



Bild: Steinmann GmbH

„ In der SALTO Software konnten wir auf Funktionen aus dem Hotelmarkt zurückgreifen, die für die Rezeption einer Rehaklinik ebenso geeignet sind.“

Christoph Steinmann, Geschäftsführer
Schließ- und Sicherheitstechnik Steinmann GmbH

Überzeugende Vorteile im Klinikbetrieb

Im täglichen Einsatz macht sich das neue elektronische Zutrittssystem durch viele kleine wie große Verbesserungen für Klinikpersonal und Gäste bemerkbar

PRAKTISCHE HOTELFUNKTIONEN

Als wesentliche Gründe für die Entscheidung zugunsten von SALTO nennt Frank Herzog, technischer Leiter der Klinikgruppe, die einfache Bedienung der Software und ihre Nutzungsmöglichkeiten. So stehen beispielsweise mit dem Check-in/Check-out-Modul, der einfachen Zimmerauswahl und der Aufenthaltsverlängerung Funktionen aus dem Hotelmarkt zur Verfügung, die für die Rezeption einer Rehaklinik ebenso geeignet sind. Auch ist es jetzt möglich, die Gästekarten für die Ankunft vorzubereiten und gegebenenfalls mit geringem Aufwand nachzukodieren. Da das Rezeptionsteam schon nach kurzer Einarbeitungszeit intuitiv mit der Software umgehen konnte, bedeutete dies vor allem kürzere Wartezeiten für die Gäste.

Zudem punktete das System mit seinem ausgereiften virtuellen Netzwerk und dessen Flexibilität. Allgemeine Zutrittsberechtigungen sowie besondere Einzelberechtigungen können nun viel genauer vergeben werden, als mit einer mechanischen Anlage. Außerdem entsteht durch den automatischen Gültigkeitsablauf der Berechtigungen kein Problem, wenn eine Karte verloren gehen sollte, was ein deutliches Plus an Sicherheit gegenüber der Mechanik darstellt. Überaus praktisch für den Klinikalltag findet Herzog auch die unterschiedlichen Betriebsmodi sowie deren leichte Aktivierung und Deaktivierung. Die Klinik nutzt zum Beispiel häufig den Office-Modus. Damit sind Türen innerhalb einer bestimmten Zeitspanne frei zugänglich und schalten anschließend automatisch oder manuell initiiert in den ausgekuppelten Standardmodus um, in dem nur berechtigten Personen Zutritt gewährt wird.

Auch ein vermeintlich weniger relevanter Faktor wie der Batteriewechsel an der Türhardware fällt positiv auf, da er im Vergleich zu anderen Anbietern sehr einfach ist. Den größten Nutzen sieht Herzog allerdings in einem anderen Aspekt: „Der dicke Schlüsselbund für die Gäste hat ausgedient.“

UMRÜSTUNG IM LAUFENDEN BETRIEB

Das Zutrittssystem wurde wie geplant innerhalb von fünf Jahren erfolgreich installiert. Es wurden je Standort zuerst die Hauptzugänge und danach die Gästezimmer ausgestattet, im zweiten Schritt folgten die Nebenräume und Funktionstüren. Dabei verlief die Zusammenarbeit zwischen der METTNAU und dem Errichter rundum reibungslos und vertrauensvoll.

Der Umbau fand während des laufenden Betriebs der Kliniken statt, da diese das gesamte Jahr über belegt sind. Größere Hürden oder zeitliche Verzögerungen traten nicht auf, da man vorab bei der Türaufnahme die unterschiedlichen Schlösser und Beschläge ebenso berücksichtigt hatte wie Fluchtwege oder die Ansteuerung von Automattüren.

VIRTUELL VERNETZTES ZUTRITTSYSTEM

Technologisch basiert die Zutrittslösung auf dem SALTO Virtual Network (SVN) mit patentierter Schreib-Lese-Funktionalität und verschlüsselter Datenübertragung. Im SVN werden die Schließberechtigungen auf dem Identmedium (Zutrittsausweis) gespeichert, wodurch eine Verkabelung der elektronischen Türbeschläge und Zylinder entfällt. Gleichzeitig schreiben die Beschläge und Zylinder Informationen über gesperrte Identmedien oder beispielsweise Batteriestände auf die Identmedien und geben sie somit weiter. Die Update-Punkte – in der METTNAU sind das Online-Wandleser – übertragen die ausgelesenen Daten an den zentralen Server und übermitteln gleichzeitig die aktuellen Schließberechtigungen auf die Identmedien.

RUND 1.800 ZUTRITTS-PUNKTE INSTALLIERT

Die Zutrittslösung besteht aus insgesamt rund 1.800 Zutrittspunkten. Etwa 20 davon sind mit online verkabelten SALTO Original Wandlesern und Türsteuerungen ausgestattet, sämtliche anderen Zutrittspunkte sind virtuell vernetzt. Dafür kommen der elektronische Kurzbeslag XS4 Mini, der elektronische Langschildbeslag XS4 Original in unterschiedlichen Versionen sowie elektronische SALTO GEO Zylinder zum Einsatz. Die Spinde für Gäste und Mitarbeiter werden mit dem elektronischen Spindschloss XS4 Locker von SALTO gesichert.

Die METTNAU bietet ihren Angestellten und Gästen bei den Ausweisen die Wahl zwischen RFID-Karte, -Schlüsselanhänger und -Silikonarmband. Ursprünglich waren die Silikonarmbänder nur für die Gäste vorgesehen, vor allem im Zusammenhang mit Spa- und Fitnessanwendungen oder Therapien im Wasser. Doch die Armbänder erfreuten sich auch bei den Mitarbeitern zunehmender Beliebtheit, da diese so die Hände frei haben. Davon profitieren insbesondere Reinigungskräfte, Sportlehrer und die Beschäftigten der Technikabteilung.



Verschiedenfarbige Silikonarmbänder als Identmedium



SALTO ORIGINAL WANDLESER

In diversen Ausführungen lieferbare verkabelte Wandler für die verschiedensten Anforderungen und Einsatzbereiche.

- Zum Lesen von Zutrittsberechtigungen und zugleich als Update-Terminal nutzbar, um im SALTO Virtual Network die aktuellen Zutrittsinformationen und -berechtigungen auf die Identmedien zu schreiben und Systeminformationen wie Batterieladezustände der aufgesuchten Beschläge und Zylinder auszulesen
- Auch für Zugänge geeignet, an denen keine elektronischen Türbeschläge angebracht werden können, wie z. B. Tore, automatische Schiebetüren, Schranken und Aufzüge
- Für den Innen- und Außeneinsatz geeignet, Schutzart IP46

> In der METTNAU überwiegend an Haupteingängen installiert.
Bild: SALTO Original Wandler in der Türanlage eines Haupteingangs. Der Wandler fungiert hier zugleich als Update-Terminal.



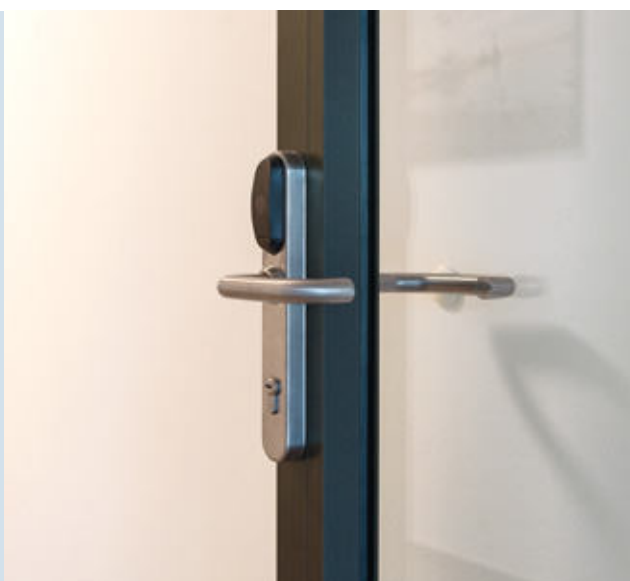
XS4 MINI KURZBESCHLAG

Der XS4 Mini ist ein kabelloser elektronischer Kurzbeschlag zur Montage an Vollblatt- und Profilrahmentüren aus Holz, Stahl, Kunststoff und Aluminium im Innenraum. Durch die Nutzung der DIN-Lochgruppe für Türrosetten eignet er sich zudem für Brandschutztüren, ohne dass diese ihre Zulassung verlieren.

- Mit weißer oder schwarzer Oberfläche und mit verschiedensten Türdrückern erhältlich

> In der METTNAU vorwiegend zur Sicherung der Gästezimmer-türen installiert.

Bild: XS4 Mini prüft die Zutrittsrechte zur einer Gästezimmertür in der Hermann-Albrecht-Klinik.



XS4 ORIGINAL BESCHLÄGE

In vielen Varianten erhältlicher kabelloser elektronischer Türbeschlag zur Montage an Vollblatt- und Profilrahmentüren aus Holz, Stahl, Kunststoff und Aluminium. Auch eine Nutzung an Brandschutz-, Rauchschutz-, Flucht- und Paniktüren ist möglich.

- Kompatibel mit europäischen Profilzylindern und Schweizer Rundprofilzylindern
- Für den Innen- und Außeneinsatz geeignet, Schutzart IP56
- Bevorstehende Batteriewechsel werden frühzeitig als Meldung auf die Zutrittskarte geschrieben und über die verkabelten Wandler an die Zentrale weitergeleitet (auch XS4 Mini Kurzbeschlag, XS4 Locker und SALTO GEO Zylinder)
- In diversen Oberflächen und mit verschiedensten Türdrückern erhältlich
- Optional mit antimikrobieller BioCote®-Beschichtung lieferbar

> In der METTNAU in unterschiedlichen Produktvarianten installiert.
Bild: XS4 Original Türbeschlag sichert eine Flurtür.



SALTO GEO ZYLINDER

Kompakter, vielseitiger und formschöner batteriebetriebener elektronischer Zylinder. Insbesondere für Türen geeignet, an denen elektronische Beschläge nicht eingebaut werden können oder eine Montage nicht gewünscht ist (z. B. Denkmalschutz).

- Einfache Montage durch Wechsel des Türzylinders
- Zahlreiche Ausführungen für unterschiedliche Zylinderarten
- Für den Innen- und Außeneinsatz geeignet, Schutzart IP55 und IP66
- Als beidseitiger Zylinder auch für den Zutritt aus zwei Richtungen mit unterschiedlichen Berechtigungen erhältlich
- Panik-Variante für den Einsatz in Flucht- und Rettungswegen
- In diversen Oberflächen lieferbar
- Optional mit antimikrobieller BioCote®-Beschichtung lieferbar

> In der METTNAU an diversen Innen- und Außentüren installiert.
Bild: SALTO GEO Zylinder zur Freigabe einer Glasschiebetür.



XS4 LOCKER, ELEKTRONISCHES SPINDSCHLOSS

Das elektronische Spindschloss bietet Schutz vor Diebstahl und dient der Integration von Spinden, Schränken, Vitrinen, Kisten und vielem mehr in die SALTO Zutrittssysteme.

- Ergonomischer Schließmechanismus, der das Öffnen und Schließen auch mit feuchten Händen ermöglicht
- Robuste und einfach zu reinigende Konstruktion
- Widerstandsfähig gegen Chemikalien, UV-Strahlung und mechanischen Verschleiß
- Vor Vandalismus und Sabotage geschützt, da sich die Batterien, die elektronischen Komponenten und der Schließmechanismus auf der Türinnenseite befinden

> In der METTNAU zur Sicherung von Gäste- und Mitarbeiter-spinden installiert.

Bild oben: Freigabe eines XS4 Lockers an einem Spind.
Bilder unten: Optische Anzeige des gesicherten (rot) und offenen (grün) Zustands. Nach Freigabe durch einen berechtigten Zutrittsausweis lässt sich der Hebel drehen.



SALTO ist ein führender Hersteller von elektronischen Zutrittslösungen – je nach Anforderung online, offline oder funkvernetzt sowie Cloud-basiert und mobil. Mit dem 2002 erfundenen und patentierten SALTO Virtual Network (SVN) revolutionierte das Unternehmen die Zutrittskontrolle und steht seitdem für Lösungen, die neue Maßstäbe hinsichtlich Sicherheit, Handhabung, Flexibilität und Effizienz setzen. Das Unternehmen liefert weltweit Systeme für Büro- und Verwaltungsgebäude, öffentliche Einrichtungen, Hotels, den Gesundheitssektor, das Bildungswesen, den Groß- und Einzelhandel und für Flughäfen.

SALTO Systems GmbH
Schwelmer Straße 245
42389 Wuppertal
Tel. +49 202 769579-0
Fax +49 202 769579-99
info.de@saltosystems.com
www.saltosystems.de



Elektronischer SALTO GEO Zylinder an einer historischen Außentür